

---

	<b>Herausgeber: Harald Tegtmeier-Metzdorf</b>	
	Editorial	154
	<b>Harald Tegtmeier-Metzdorf</b>	
	Psychosomatik in der Kooperation von Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinder- und Jugendmedizin – eine Zwangsehe?	157
	<b>Hans-Jürgen Kühle</b>	
	Biofeedbacktherapie funktioneller Störungen. Eine rasche und wirksame Hilfe in der Praxis, dargestellt an zwei Fallbeispielen	161
	<b>Stephan Heinrich Nolte</b>	
	Der psychosomatische Zugang zu Miktionsstörungen und Harnwegsinfektionen	167
	<b>Stephan Springer</b>	
	Autismus, ADHS und Intelligenzminderung. Anregungen zur teilhabeorientierten Behandlung von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien	175
	<b>Dieter Kunert, Jochen Meister</b>	
	Stationäre pädiatrische Psychosomatik. Möglichkeiten und Grenzen	181
	<b>Miriam Haagen</b>	
	Das besondere Kind – krank oder hochbegabt? Kinder, die ihre Eltern durch ihr Verhalten beunruhigen	187
	<b>Harald Tegtmeier-Metzdorf</b>	
	Replik zum Beitrag »Das besondere Kind – krank oder hochbegabt?« von Miriam Haagen	193
	<b>Mechthild Neises</b>	
	Kommentar zum Beitrag »Das besondere Kind – krank oder hochbegabt?« von Miriam Haagen, ergänzend zur Replik von Harald Tegtmeier-Metzdorf	194
<b>Aus Politik und Praxis</b>	<b>Giovanni Andrea Fava</b>	
	Favas Feder	197
<b>Verbandsnachrichten</b>	Mitteilungen der DGPM	199
	Mitteilungen der VPK	202
	Mitteilungen des BPM	206
<b>Verschiedenes</b>	Termine	208